

Mittelstands-Akademie Made in Germany

Arbeits-Strategie 2020 bis 2023

Präambel

Im Fokus der Arbeit stehen auch weiterhin die Profilierung und Festigung der Eigenständigkeit unseres Verbundes zu einem *Impuls-, und Herausgeber von Zukunfts-Wissen* auf den Gebieten Wirtschaft / Mittelstand, Politik, Geschichte, Ethik, Familie & Gesundheit sowie Bildung / Ausbildung. Kontinuierlich setzen wir unsere Arbeit darin fort, weitere Akademie-Grundlagenwerke und redaktionelle „TOP-Beiträge“ zu veröffentlichen, unsere personelle Basis mit Unternehmerinnen und Unternehmern zu erweitern und über Netzwerkarbeit neue Partner und Einflussbereiche zu erschließen.

Wir sind *Produzent von Zukunfts-Wissen* zur Förderung und Initiierung konstruktiver Reformaktivitäten. In eigener Sache sind ein **Leitbild** sowie eine *Strukturübersicht* veröffentlicht. Die Akademie wird geführt nach den „**Leitsätzen des ehrbaren Kaufmanns**“

1. Weiterführung der Marketingaktivitäten mit unseren Grundlagenbüchern

- „*Die Kunst des Regierens*“
- „*Die Kunst des Friedens*“
- „*Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin*“
- „*Die geheim gehaltene Geschichte Deutschlands*“
- „*Arbeit war mein Leben*“ / „*Die Macht der Betriebswirtschaft*“
- „*Mein erfolgreiches Leben als Unternehmer*“
- „*Was wir aus 10.000 Jahren Geschichte lernen können*“
- „*Die Steuer-Tyrannie*“
- „*Sieben Leben*“ (*Einzigartige Unternehmer- und Weltreisender-Biografie*)
- „*Pssst – es geht um Ihr Geld*“
- „*Die mächtigsten Geheimbünde in Geschichte und Gegenwart*“
- „*Die internationale Banken-Mafia*“
- „*Ungewöhnliches politisches Wörterbuch*“
- „*Regierungskunst 4-0*“
- „*Die Erfolgsgeheimnisse Singapurs*“

Für die Vortragsarbeiten an Schulen oder anderen Möglichkeiten sind Power-Point Präsentationen und Vorträge / Lesungen zu den Themen „Erster Weltkrieg“ und „Die Kunst des Friedens“ erarbeitet. Beide haben zu Buchmessen ihre Premiere erfolgreich bestanden und können jederzeit abgerufen werden.

2. Start, Weiterführung und Abschluss von Recherche- und Redaktionsarbeiten an weiteren Akademie - Grundlagenbüchern

- „*Die 7 Großlügen des Sozialismus*“
- „*Das Rätsel – Adolf Hitler*“ (*was über Hitler bis heute verschwiegen wurde*)
- **Ausgewählte Themen der Geschichtsfälschungen**
- **Die Kanzler Deutschlands unter der Lupe / Ihre Verdienste und „Fehlleistungen“**

3. Herausgabe eines Internet-Grundlagen-Fernkurses „Berufsbild Politiker“

Der Kurs enthält 10 Lektionen und die Teilnehmer werden individuell und professionell betreut. Er basiert auf unserem Grundlagenbuch „Die Kunst des Regierens“. An weiteren Weiterbildungsformen wird gearbeitet. Das „**Ungewöhnliche politische Wörterbuch**“ wird das grundlegende Standardwerk für diesbezügliche Bildungsaktivitäten.

Die geplante Erarbeitung von „**Kanzlerbiografien**“ nach dem Vorbild der Biografie von Martin Luther wird hier neue Aspekte in die Ausbildung von Politikern bringen.

Erste Biografie -Entwürfe liegen vor und werden in künftigen Depeschen veröffentlicht.

4. Weiterführung und Festigung der Zusammenarbeit mit dem THILLM.

Mit dem Thillm besteht eine Kooperations-Vereinbarung.

- 4.1.1. Das Thillm konnte als Kooperationspartner für unsere Wanderausstellung „**VORBILDER und FRIEDENSSTIFTENDE**“ gewonnen werden. Es wird die Ausstellung begleiten und uns nach Bedarf und Möglichkeiten unterstützen. Gemeinsam werden wir Vorhaben zur Verstetigung der Ausstellungsergebnisse planen und ausführen. In Aussicht gestellt ist unter anderem eine Buchveröffentlichung. Auch Ausstellungsorte werden je nach Bedarf und nach Absprache in der Medien - und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Anlässlich der Ausstellungspremiere am 19.10.2018 im Rahmen des Symposiums „Der Große Frieden“ (Thema: „Friedens-Pädagogik“) hat Dr. Andreas Jantowski (Direktor des Thillm) in seinem Impulsvortrag den konstruktiven und nachhaltigen Wert dieses Ausstellungsvorhabens ausdrücklich hervorgehoben. Die Ausstellung ist vorläufig auf 5 Jahre konzipiert. Die Ausstellung ist 2019 / 2020 erfolgreich an den Hermann-Lietz-Schulen in Haubinda und Hohenwerda / Haunetal gestartet.

In Suhl wird die Ausstellung im Foyer der IHK Südthüringen aufgestellt. In Sonneberg ebenfalls im Gebäude der IHK-Außenstelle.

Absprachen laufen zur Zeit für einen Ausstellungsort in Ilmenau / Arnstadt. Unter Beachtung und in Abhängigkeit von den Einschränkungen / Möglichkeiten, die Behörden und Schulen durch die „Coronakrise“ auferlegt sind, wird an der Umsetzung dieser Ziele gearbeitet.

5. Vortrags-und Eventreihe „Wir gründen Zukunft“

Unsere Kernkompetenzen – Politik, Geschichte, Funktionsprinzipien von Marktwirtschaft, Ethik und Gesundheit, sollen hiermit weitere Verbreitung finden. Die Veranstaltungen werden dazu beitragen, das Unternehmerbild in der Öffentlichkeit, besonders gegenüber Eltern, Lehrern und Jugendlichen zu verbessern, ein verbessertes „Gründerklima“ zu bewerkstelligen sowie Schülern und Jugendlichen den direkten Kontakt in die „Unternehmerwelt“ zu ermöglichen. Mit der Veranstaltung „**Haubindaer Gespräche**“ erfolgte im November 2015 die erfolgreiche Premiere dieser Reihe. 2016 konnte der Erfolg der Veranstaltung auf einem höheren Niveau sichergestellt werden. 2018 erfolgte die Fortsetzung des Events. **Für das Frühjahr 2020** ist der Event um einen Vortrag von Joey Kelly mit dem Titel „**Wie erreiche ich meine Ziele**“ erweitert worden. Auf Grund der „Corona-Bestimmungen“ war die Realisierung nicht möglich und ist auf den Herbst verlegt. Weitere Events sind in Planung, künftig auch mit hochkarätigen Vortragsrednern. Kern dieser Eventreihe: Unter dem Dach der Akademie werden Schulen / Schüler mit Unternehmen der Region zusammengebracht, um über

Lösungen für beiderseitig interessierte Themen ins Gespräch zu kommen. (Unternehmensnachfolge, Berufs- und Lebensorientierung, Wege in die Selbstständigkeit etc.)

6. Mitarbeit an der Ausrichtung eines „Sommer-Seminars“ für Schüler / Lehrer und Eltern an der Herman-Lietz-Schule“ in Haubinda.

Dabei wollen wir mit unseren Kernthemen präsent sein, die Zusammenarbeit mit dieser Schule festigen und u.a. auch unter den Schülern Unternehmensnachwuchs fördern sowie gezielt Ausschau halten nach Schülern, die künftig in Unternehmen und wichtigen Bereichen der Gesellschaft Verantwortung in „vorderster Front“ zu übernehmen bereit sind. Für diesen Schülerkreis wird auch ein „Stipendium-Budget“ bereitgestellt. Dieses Stipendium ist vordergründig für Kinder unserer Gründer und Förderer sowie deren Mitarbeiter gedacht. Die Schule verfolgt den Anspruch zur „Förderung von Eliten“ und hat dafür ein persönlichkeitsförderndes „Leistungsprinzip“ in den Mittelpunkt ihrer Arbeit gestellt. Im „Corona-Jahr 2020“ sind diese Aktivitäten „auf Eis gelegt“ worden.

7. Ehrenamtliche Aktivitäten als Partner der „Thüringer Ehrenamtsstiftung“

Die Zusammenarbeit mit der „Thüringer Ehrenamtsstiftung“ wird beibehalten. ***Für unsere Wanderausstellung „Vorbilder und Friedensstiftende“ konnten wir sie als Kooperationspartner gewinnen.*** Bisher haben wir erfolgreich an folgenden Projekten gearbeitet:

- ***„Die ultimative Bewerbung“ / Schülerprojektarbeit am Gymnasium Schleusingen.*** Die Arbeit wird bereits durch eine Nachfolge-Schülergruppe weitergeführt. U.a. wird eine thematische Recherche unter 200 Unternehmen aus Industrie und Handwerk realisiert. Erste Ergebnisse dieser Schülerarbeiten sind in Unternehmen in Anwendung. Seit 2016 wird das Thema in „3. Generation“ weitergeführt. Resultate wurden u.a. im Frühjahr 2017 im Rahmen eines öffentlichen Events „Wir gründen Zukunft“ vorgestellt. Ab 2018 wird das Thema in einer Seminarfacharbeit weitergeführt.

Erste Ergebnisse der Seminarfacharbeit sind zum Unternehmertreffen „Rohrer Dialog“ am 13.11.2018 vorgestellt worden. Die Schüler stellten die Ergebnisse ihrer Internetrecherche vor und zeigten mit Begeisterung neue Möglichkeiten einer Bewerbung. (u.a. eigene Internetseite und Bewerbungsvideo). Die Arbeitsergebnisse der Schüler sollen zum „Nachmachen“ aufgearbeitet werden.

Aus dieser Seminargruppe entstand ein Kooperationsprojekt zwischen dem Gymnasium Schleusingen und unserem Akademiemitgründer „UST – Umweltsensortechnik“ / Geschwenda, Herrn Dr. Olaf Kiesewetter. Hierbei werden naturwissenschaftliche Themen praxisnah in Versuchsreihen von den Schülern unter Anleitung von Ingenieuren der UST ausgeführt. Hiermit haben wir ein lange anvisiertes Ziel – mehr naturwissenschaftliche Praxis in die Schulen – weiter erreichbar gemacht. Diese Arbeiten sind im Frühjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen worden.

- ***„Akustik-Manufaktur“.*** Schülerprojektarbeit am Gymnasium Schleusingen. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Schüler haben ihre Arbeitsergebnisse im Rahmen von „Seminarfacharbeiten“ sehr erfolgreich und mit „Bestnoten“ verteidigt.
- ***„Schleusingen 2050...“*** Schülerprojektarbeit an der Regelschule Schleusingen. Auch diese ehrenamtlichen Arbeiten werden bereits durch eine Nachfolge-Schülergruppe weitergeführt. Die Arbeitsergebnisse haben wertvolle Impulse für die Verbesserung ausgewählter Lebensaspekte im Einzugsgebiet der Schule ergeben. Erste Ergebnisse sind im Frühjahr 2017 im Rahmen eines öffentlichen Events „Wir gründen Zukunft“ vorgestellt. Die Projektarbeit ist von der Schülergruppe zum Abschluss ihres 10. Schuljahres erfolgreich abgeschlossen worden und an Nachfolger übergeben.

Die Nachfolger arbeiten wie vorgesehen erfolgreich an diesem Projekt weiter. Es entsteht ein „Natur-historischer Lehr-und Wanderweg“, der die Förderung regionaler Identität mit zum Ziel hat. Gegenwärtig wird die praxisnahe Umsetzung mit der städtischen Verwaltung besprochen. Zum Schuljahresabschluss 2021 wird die Schülergruppe eine komplette Anleitung zur Führung von Grundschulern auf diesem Weg vorstellen. Inhalte sind mit Lehrern der Grundschule und Lehrplananforderungen abgestimmt.

Eine nächste Gruppe wird eine „Führungsanleitung“ für die Oberstufen und Touristen sowie zur Ausbildung von „Wanderführern“ ausarbeiten.

Eine zweite Gruppe erarbeitet unter dem Thema „Schleusingen, meine Heimatstadt – Chancen für den Tourismus“ ein neues Imageprospekt mit Gastgeberverzeichnis. Gleichzeitig realisiert die Schülergruppe Umfragen unter Schülern, Lehrern, Eltern sowie Einwohnern von Schleusingen zum Thema „Heimat, Lebensqualität und Tourismus“.

Im ersten Quartal 2021 werden die Ergebnisse dieser Projektarbeiten im Rahmen eines erneuten „Schüler-Unternehmertreffens“ an der Regelschule „Gerhard Hauptmann“ in Schleusingen vorgestellt. Die Vorgängerevents waren sehr erfolgreich.

- Realisiert wurde eine Projektarbeit am beruflichen Gymnasium in Hildburghausen unter dem Thema: „Meine Heimatregion-Chancen für den Tourismus“. Im Dezember 2017 ist diese Arbeit sehr erfolgreich im Rahmen eines Kolloquiums abgeschlossen worden. **Die Ergebnisse sind für die Entwicklung regionaler touristischer Aktivitäten sehr interessant und sollten bei der Ausarbeitung künftiger Tourismuskonzepte Berücksichtigung finden. Die Schüler haben hier wirklich ihren „Finger in die Wunde“ gelegt und interessante Vorschläge vorgelegt, wie sie sich ihre Zukunft in der Region vorstellen.**
- „Wir gründen Zukunft – Ausbildung für Berufs-, -Studium - und Lebensplanung“.
- **Unser Ausstellungsangebot „Vorbilder und Friedensstiftende“ wird uns den Zugang in die Schulen erleichtern und Möglichkeiten der Erweiterung unserer Aktivitäten in andere Landkreise verbessern. Die Ausstellung ist duplizierbar und kann innerhalb kurzer Zeit für jeden neuen Standort bereitgestellt werden.**

2018 ist neben der Gruppe unter Anleitung von UST Geschwenda eine zweite Schülergruppe in die Betreuung von Seminarfacharbeitsthemen aufgenommen worden.

Sie bearbeitet ebenfalls in ihrer Seminarfacharbeit ein naturwissenschaftliches Thema und fordern geradezu unsere Unterstützung dafür heraus! Im Rahmen der Gruppenarbeiten sind Exkursionen in folgende Unternehmen unternommen worden:

- Umwelt- und Sensortechnik / UST Geschwenda
- Fa. Hehnke / Floh-Seligenthal
- Hochschule Jena und drei erfolgreiche Unternehmensgründer
- ein Umweltlabor in Neuhaus
- Fa. Kern in Schleusingen
- Gründerzentrum in Schmalkalden und Unternehmensgründer
- Fa. Nidec / Schwarzbach.

Die Arbeit ist im Frühjahr erfolgreich abgeschlossen worden und wird für den Schulalltag genutzt und vervollständigt.

Wie bisher unterstützen wir die Arbeit der Thüringer Ehrenamtsstiftung bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten, einschließlich auch in andere Regionen Thüringens. Aktuell ist die Region Nordhausen im Gespräch.

Unsere Projektpartner aus den Schulen (Schüler und Lehrer) laden wir in bewährter Form ein zu ausgewählten Unternehmertreffen sowie zum „Thüringer Stiftungs-Tag“, damit sie ihre Arbeitsergebnisse präsentieren, - und mit Beteiligten ins Gespräch kommen können. Die Aktivitäten werden auch künftig mit unserer Unterstützung in den Medien bekannt gemacht.

Schüler und Lehrer des Landkreises Hildburghausen wurden bisher im Rahmen der Ehrenamtsgala des Landrates für ihr Engagement öffentlich geehrt und ausgezeichnet. An dieser Praxis halten wir weiterhin fest und empfehlen sie weiter. **Im Rahmen unserer Wanderausstellung „Vorbilder und Friedensstiftende“ ergeben sich weitere Potentiale für eine breiter angelegte Öffentlichkeit,- und Medienarbeit.**

8. Mitarbeit bei „PRO-Südthüringen e.V.“

Erfolgreich hat sich die Zusammenarbeit mit „PRO-Südthüringen“ entwickelt.

Die „PRO-Südthüringen – Events“ – „Rohrer Dialog“ und „Wirtschafts-Konferenz“ sind ideale Plattformen für die Präsentation der Schülerprojektarbeiten. Regelmäßig nehmen Lehrer und Schüler an diesen Veranstaltungen teil und bringen sich durch eigene Beiträge in die Veranstaltungsinhalte ein. **Auch am „Rohrer Dialog“ 2018 und 2019 haben jeweils über 20 Schüler, 2 Schulleiter und 4 Lehrer auf unsere Initiative und Unterstützung hin an diesem Treffen teilgenommen.**

Potentiale der Akademie finden Eingang / Berücksichtigung in den Aktivitäten des Vereins und umgekehrt.

9. Mitarbeit als Partner des Landes-Sportbundes sowie des Kreis-Sportbundes Hildburghausen.

Über unsere Zusammenarbeit mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung haben wir erfolgreich und mit konkreten Ergebnissen die beiden Sportbundstrukturen unterstützt. Künftig wird die Zusammenarbeit weiter darauf fokussiert, die Ausbildungsmöglichkeiten des Sportbundes für Schüler und Jugendliche noch besser für die Fachkräftenachwuchsgewinnung zu nutzen und mit ausgewählten Unternehmensaktivitäten zu fördern. Weiter soll damit erreicht werden, dass sich Schüler / Jugendliche aktiv in Sportvereinen / Schulen etc. als „Sporthelfer“ / „Trainer“ engagieren und somit eher in ihren Regionen eine Berufs- und Lebensperspektive finden. **Eine Kooperation mit dem Landessportbund wird angestrebt und mit dem neuen Vorstand des Sportbundes werden die Gespräche fortgesetzt.**

Der Kreissportbund Hildburghausen ist mit seiner Projektarbeit „SURE“

(Sportvereine Unterstützen Regional Engagieren) am 22.11.2018 als 2. Sieger zum „Thüringer Zukunftspreis“ geehrt worden. Wir freuen uns, daran einen bescheidenen Anteil beigetragen zu haben und werden die Zusammenarbeit auf angemessenem Niveau weiterführen.

10. Unterstützung von „Friedens-Aktivitäten“

Hier sind wir eingebunden in die Arbeiten des einzigen, in Thüringen ansässigen internationalen Kinderhilfswerkes „Ourchild e.V.“ mit Sitz in Bad Sulza. **Auch diesen gemeinnützigen Verein konnten wir als Kooperationspartner für unsere Wanderausstellung „Vorbilder und Friedensstiftende“ gewinnen.**

Mit eigenen Beiträgen sind wir beteiligt an der Vorbereitung und Ausführung der seit 2014 stattfindenden Veranstaltung „Der Große Frieden“ in Auerstedt. Politiker, Friedensforscher und Friedensaktivisten treffen sich zum Erfahrungsaustausch, der Erweiterung von „Friedens-Netzwerken“ und dem Ausbau von friedenssichernden Aktivitäten. **In Anwesenheit von Vertretern der Kooperationspartnern, Gästen und Teilnehmern des Symposiums wurde unsere**

Wanderausstellung „Vorbilder und Friedensstiftende“ mit einem Mut und Zuversicht gebenden Impulsvortrag von Dr. Andreas Jantowski (Direktor des Thillm) feierlich für die Öffentlichkeit freigegeben. Die Ausstellung ist vorerst für 5 Jahre konzipiert. Sie können ab sofort einen möglichen Ausstellungsort (Schulen ihrer Region zum Beispiel) vorschlagen. Wir kümmern uns!

11. Weitere Herausgabe der „Akademie-Depesche“

Besonders Hintergründe, zu erwartende Trends und motivierendes Neues aus den Bereichen Wirtschaft / Mittelstand, Steuern & Abgaben, Banken & Geld, Politik, Geschichte, Ethik, Bildung, Familie & Gesundheit sowie der „Friedensforschung“ werden dafür redaktionell aufbereitet und nach tatsächlichen Wichtigkeiten ausgesucht. Dazu nutzen wir auch Gastbeiträge.

Grundlegende Absicht: Konstruktive und Mut machende Informationen in Umlauf geben, die wirklich wichtige Veränderungen und Qualitätsverbesserungen in Schlüsselbereichen bewirken können. Wir veröffentlichen und arbeiten an „WICHTIGKEITEN“! Unser Interesse gilt Arbeitsergebnissen und verwertbaren Resultaten.

12. Neue Mitglieder und Förderer

Es wird die bisherige Praxis beibehalten, dass unsere Reihen durch Empfehlungen erweitert werden. ***Bitte arbeiten Sie hier weiter mit und schlagen Unternehmerinnen und Unternehmer vor, die wir für die Unterstützung unserer Arbeit gewinnen können.*** Unserer finanziellen Eigenmittel gewährleisten Freiheit und Unabhängigkeit für alle inhaltlichen / redaktionellen Aspekte unserer Arbeit.

Änderungen / Ergänzungen vorbehalten!

Suhl, im August 2020
Ernst Haberland / Gründer

Plan Akademie 2019